

Bundesministerium für Bildung,  
Wissenschaft und Forschung  
Minoritenplatz 5  
1010 Wien

12. Mai 2020

Die Fachhochschule Technikum Wien nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1681/J-NR/2020 zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

**Ad1.) Digital-didaktische Fortbildungsangebote während Covid19-Krise**

Die FH Technikum Wien hat bereits Ende März entschieden, dass das Sommersemester 2020 in Bezug auf Lehre und Prüfen online abgeschlossen wird. Bei der Entwicklung der Maßnahmen zur Umstellung auf einen Online-Studienbetrieb waren die folgenden handlungsleitenden Maximen ausschlaggebend:

- Vertrauen (gegenüber Mitarbeiter\*innen und Studierenden) ist wichtiger als Kontrolle.
- Gewährleistung des Studienabschlusses in der festgelegten Studienzeit.
- Den Studierenden dürfen aus der Covid19-bedingten Krise keine studienbezogenen Nachteile für ihr FH-Studium entstehen.
- Größtmögliche Flexibilität bei der Lösung von umstellungsbedingten Herausforderungen.
- Die Regelungsdichte möglichst niedrig halten; möglichst wenige neue Regelungen definieren, sondern die Bestehenden situationsbedingt interpretieren.
- Orientierung am Grundsatz der Vertragserfüllung gemäß Ausbildungsvertrag, der auch in der Covid-19-bedingen Krise gilt und in der Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Planung und Durchführung der Studiengänge besteht.

In einer hochschulintern veröffentlichten Grundsatzerklärung der Hochschulleitung wird auch festgehalten, dass wir als Fachhochschule mit unserem spezifischen Bildungsauftrag – praxisbezogene Ausbildung auf wissenschaftlicher Grundlage – Wert und Nutzen für die

Menschen, die Gesellschaft und die Wirtschaft stiften. Mit der Durchführung von Prüfungen – egal ob in Präsenz oder Online – stellen wir fest, ob die Studierenden die Lernergebnisse der einzelnen Lehrveranstaltungen und damit die übergeordneten Ausbildungsziele des FH-Studienganges erreichen. Gerade in dieser besonderen Situation, in der ausschließlich Online-Prüfungen durchgeführt werden können, wird im Sinne der Übernahme von Eigenverantwortung für den eigenen Lernprozess auch an jede einzelne und jeden einzelnen Studierenden appelliert, ihr Verhalten beim Absolvieren von Prüfungen an hochschulischen Werten wie Eigen- und Selbstständigkeit zu orientieren.

Das Management der FH Technikum Wien hat einen Zwei-Stufen-Plan entwickelt, um die neuen studienorganisatorischen und didaktischen Herausforderungen bewältigen zu können.

In einem ersten Schritt hat das Teaching & Learning Center (TLC) einen Moodle-Kurs für die Umstellung der Präsenz- auf Online-Lehre entwickelt, der Mitte März hochschulintern veröffentlicht wurde. Der Moodle-Kurs umfasst Empfehlungen für den Einsatz von Tools zur Durchführung von Online-Präsentationen und Online-Chats. Er beinhaltet weiters detaillierte Informationen und praktische Tipps zu fünf Fernlehre-Szenarien zur Übersetzung der Lehre in digitale Formate. Die Szenarien reichen von einfachen Formaten (wie z.B. emailbasiert, moodlebasiert, ...) bis hin zu komplexen Formaten wie Screencasts oder Streaming bzw. Videokonferenzen.

Zudem gibt es einen eDidaktik-Guide, welcher diverse Hintergrundmaterialien, Hilfestellungen und Umsetzungsansätze umfasst. Die Doku-Ressourcen des TLC umfassen auch eine eDidaktik-Toolbox, das Moodle-Handbuch, einen Moodle-Beispielkurs und eine Anleitung zur Videoerstellung im eLab. Auch persönliche Beratungs-Angebote bei der Umsetzung der aktuellen Fernlehre werden durch das TLC angeboten.

In einem zweiten Schritt hat die Hochschulleitung eine Arbeitsgruppe mit der Erstellung von Richtlinien für die Durchführung von Online-Prüfungen beauftragt. Die Ergebnisse wurden Mitte April veröffentlicht und stehen den Mitarbeiter\*innen in einem Moodle-Kurs zur Verfügung. Der Moodle-Kurs umfasst die folgenden Inhalte:

- Grundsatzklärung der Hochschulleitung
- Studienrechtliche Sonderbestimmungen
- Datenschutz und Informationspflichten (insbesondere für mündlichen Prüfungen)
- Tool-Auswahl für die Durchführung von schriftlichen und mündlichen Prüfungen
- verschiedene Prüfungsszenarien für schriftliche und mündliche Online-Prüfungen mit detaillierten Beschreibungen der einzelnen Formate und deren Abläufe
- Hinweise auf hochschulinterne Beratungsangebote in prüfungsorganisatorischer, didaktischer und technischer Hinsicht
- weiterführende Informationen, FAQs und Anregungen zum Erfahrungs- und Meinungsaustausch unter den Lehrenden

Den Studierenden wurden die wichtigsten Informationen zum Thema „Online-Prüfen“ über das interne Kommunikationssystem als PDF-Dokument in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung gestellt.

### **Adz.) Digital-didaktische Fortbildungsangebote vor Covid19-Krise**

Die FH Technikum Wien hat schon sehr früh begonnen, bei berufsbegleitenden Studiengängen elektronische, internetbasierte Fernstudienelemente einzusetzen. Unter eLearning verstehen wir den Einsatz von elektronischen Informations- und Kommunikationssystemen, um die Lehr- und Lernprozesse mediendidaktisch angemessen zu unterstützen und um dadurch unseren Studierenden einen zeitlich und örtlich flexiblen Kompetenz- und Wissenserwerb zu ermöglichen.

Zusätzlich zu den „Learning Management System-Features“ des Campus Management Systems „FH Complete“ steht für die Unterstützung der Lehre auch Moodle zur Verfügung, das über eigens implementierte Schnittstellen in unser Campus Management System integriert ist. Dadurch steht für Blended-Learning-Ansätze eine Vielzahl an Tools zur Kommunikation, Kollaboration und Präsentation zur Verfügung.

Ein weiterer Meilenstein bei der Digitalisierung des Studienbetriebs war die Einrichtung des Teaching & Learning Center (TLC) im Studienjahr 2017/18, einer neuen Servicestelle für Lehrende und Studierende. Damit sollen eine weitere Qualitätssteigerung in der Organisation der Lehr- und Lernprozesse erreicht, Kompetenzen gebündelt und Synergien geschaffen werden. Zudem soll eine verstärkte Digitalisierung der Lehre ein zeitlich flexibleres und individuelleres Lernen zulassen, um damit den sich verändernden Ansprüchen an Lernen und Lehren gerecht zu werden. Ein zentrales Anliegen ist auch die Förderung der Studierenden in ihrem Eigenstudium.

Das TLC bietet für Studieninteressierte und Studierende zahlreiche Supportleistungen an und ist auch federführend bei der im vergangenen Studienjahr begonnenen Umstellung des didaktischen Konzepts der Bachelorstudiengänge auf ein Blended-Learning-Format. Auch das vor ca. einem Jahr neu geschaffene E-Learning Labor wird vom TLC betreut. Im sogenannten „eLab“ können Lehr- und Lernvideos unter Einsatz eines modernen interaktiven Smartboards aufgenommen und bearbeitet werden. Diese Videos sollen die Studierenden insbesondere im Eigenstudium fernab der Fachhochschule sinnvoll beim Lernen unterstützen.

eLearning wird an der FH Technikum Wien nicht nur großgeschrieben, die Anwendungen und Projekte erhalten auch regelmäßige Auszeichnungen. So erhielt das TLC etwa für die von der MA23 der Stadt Wien geförderte Entwicklung einer Lernplattform als Anstoß zum selbstgesteuerten Lernen in der Kategorie „Hochschule“ den eLearning Award 2019. Und zuletzt gewann die Blended Learning Plattform für Mathematik und Physik bei den "International E-Learning Awards" den Preis in der Kategorie „Blended Learning“. Der Award wurde bei der International Conference on Interactive Collaborative Learning (ICL) in Thailand bekanntgegeben.

**Ad3.) Befragung technisches Equipment Studierende**

Eine solche Befragung wird gerade vorbereitet; es liegen noch keine Ergebnisse vor. Die Ergebnisse dienen primär hochschulinternen Prozessen der kontinuierlichen Verbesserung; Teil-Ergebnisse sollen auch veröffentlicht werden.

**Ad4.) Equipment und Voraussetzungen Lehrende**

Eine solche Erhebung ist nicht notwendig, weil verschiedene eLearning-Formate an der FH Technikum Wien schon seit vielen Jahren eingesetzt werden und viele Lehrende bereits die erforderlichen Voraussetzungen für eLearning mitbringen. Auf die vielfältigen unterstützenden Maßnahmen wurde oben bereits hingewiesen. Falls infrastrukturelle Mängel auftreten, werden diese einzelfall- und bedarfsbezogen geregelt.

**Ad5.) Evaluierung Online-Lehre**

Wie bereits erwähnt, verfügt die FH Technikum Wien seit vielen Jahren über Erfahrungen beim Einsatz von verschiedenen eLearning-Formaten. Eine Befragung der Studierenden, welche die besonderen Bedingungen der Covid19-Pandemie berücksichtigen, wird gerade vorbereitet.

**Ad6. und 7.) eLearning berufsbegleitende Angebote und Digitalisierungsschub**

Etwas mehr als 47% der Studierenden der FH Technikum Wien sind berufstätig. Deswegen verfügt die FH Technikum über viel Know-how und Erfahrung bei der Durchführung und Organisation von berufsbegleitenden Studien. Der Ausbau von eLearning-Formaten wird nicht nur in berufsbegleitend organisierten, sondern auch in Vollzeit-Studiengängen fortgesetzt.

Den mit der derzeitigen Umstellung auf einen kompletten Online-Studienbetrieb verbundenen Digitalisierungsschub wird die FH Technikum Wien als Chance für weitere Fortschritte in der Digitalisierung des Studienbetriebs auch nach der Covid19-Krise nutzen.

**Ad8.) Evaluierung Online-Prüfungen**

Diese Fragen lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht seriös beantworten. Die FH Technikum Wien wird die gemachten Erfahrungen mit Online-Prüfungen nach dem SS2020 jedenfalls in verschiedenen Diskussionsforen reflektieren und im Sinne des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses für qualitätssteigernde Maßnahmen nutzen.

